



## ZARTBITTER Workshop

Montag, den 7. März 2016

---

### **Umgang mit der Vermutung sexueller Gewalt in der Familie und deren sozialem Umfeld**

Im Falle der Vermutung sexueller Gewalt reagieren pädagogische und sozialarbeiterische Fachkräfte nicht selten mit Resignation („Ich kann das Kind ja doch nicht schützen“), andere handeln überstürzt. Diese Reaktionen sind sehr verständlich, denn der regelmäßige Kontakt mit betroffenen Mädchen und Jungen ist für pädagogische Fachkräfte oftmals sehr belastend: Nicht selten werden sie bis in ihre Freizeit von Fantasien über angenommene sexuelle Gewalthandlungen gegen ein von ihnen betreutes Kind verfolgt.

In diesem Workshop werden zunächst grundlegende Informationen vermittelt. Anschließend werden anhand von Fallbeispielen typische Dynamiken bei innerfamiliärer sexueller Gewalt durch Erwachsene und Jugendliche und Kinder skizziert, Interventionsschritte im Umgang mit der Vermutung und der fachlichen Vernetzung im Einzelfall erarbeitet. Zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sich Mädchen/Jungen als Vertrauensperson anbieten und dabei die Grenzen der eigenen Rolle beachten kann.

---

**9:15 h**

Begrüßung

**9:30 – 11:00 h**

#### **Sexuelle Übergriffe und sexueller Missbrauch im familialem sozialen Nahbereich**

- Zur Differenzierung:  
Grenzverletzung, Übergriff, massive Formen sexueller Gewalt

#### **Vermutung oder Verdacht ?!**

- Zur Unterschiedlichkeit der Arbeitsaufträge von Strafverfolgungsbehörden, Schule und Jugendhilfe



**Kaffeepause**

11:30 – 13:00 h

### **Mögliche Hinweise auf sexuelle Übergriffe/sexuellen Missbrauch im familialen sozialen Nahbereich**

- Täterstrategien und Familiendynamik bei innerfamiliärem Missbrauch durch den Vater/die Mutter
- Familiendynamik bei sexuellen Übergriffen durch Geschwister
- Hinweise betroffener Mädchen und Jungen und Geschwister



### **Mittagspause**

14:00 – 15:00 h

### **Vernetzung im Falle der Vermutung/des Verdachts eines sexuellen Missbrauchs**



### **Kaffeepause**

15:15 – 16:30 h

### **Sich selbst als vertrauenswürdig erweisen**

Der Kontakt zu betroffenen Mädchen und Jungen

---

**Adressatenkreis:** Fachkräfte pädagogischer und sozialarbeiterischer Arbeitsfelder

**Anmeldungen** <http://www.zartbitter.de/workshop-07-03-16.php>

**Kontakt:** [fortbildung@zartbitter.de](mailto:fortbildung@zartbitter.de)

**Ort:** Stolzestr. 1a, 50674 Köln

**Zeit:** 07.03.2016, 09:15 – 16:30 Uhr

**Kosten:** 60,- €; (incl. Getränke)

ermäßigter Preis für Mitarbeiter\*innen Kölner Institutionen: 30,-€

**Referentinnen:** Ursula Enders (Dipl. Pädagogin, Traumatherapeutin, Psychodrama Director, Autorin)

Esther Romahn (Dipl. Psychologin, Supervisorin DGSv, WenDo-Trainerin, Weiterbildung: Psychotraumatologie)